



## IT-Integration zwischen Makler, Versicherer und Dritten

Workshop am 18./19. September 2019 in Berlin

**dvb**  
Weiterbildungszeit  
gem. VersVermV  
**9,08 Std.**

### Inhalt und Ziele

Ohne eine moderne, zielgerichtete und effiziente IT-Unterstützung ist es für einen Versicherungsmakler heute kaum noch möglich, seine Aufgaben und Pflichten ordentlich zu erfüllen und gleichzeitig wirtschaftlich erfolgreich zu sein. Tatsächlich bietet die typischerweise vorzufindende IT-Unterstützung aber an zahlreichen Stellen Potenzial für deutliche Verbesserungen. Erfreulicherweise ermöglichen es die aktuellen technologischen Entwicklungen sowie die Standardisierungsbemühungen der Branche immer häufiger, solche Verbesserungen nun auch tatsächlich durchzuführen. Wie diese Verbesserungen, die insbesondere auf die verbesserte Integration zwischen Makler, Versicherer und Dritten abzielen, im Einzelnen aussehen, wollen wir in diesem Workshop mit Ihnen diskutieren.

### Themen:

- Überblick über den aktuellen Stand der Digitalisierung in der Versicherungswirtschaft
- Vorstellung neuer innovativer Projekte
- Digitale Signatur: Update auf den aktuellen Stand und Vorstellung von Umsetzungen
- DSGVO: Wie hat sich die Welt aus Sicht der Vermittler verändert?

- 
- DIN-Norm 77230: Auswirkungen auf Vermittler und die technische Unterstützung der Versicherungsunternehmen.
  - Beratungsprozess: Digitale Unterstützung
  - Single-Sign-On: Aktueller Stand des Projekts „easy Login mit TGIC-Authentifizierung“
  - Innovation vs. Betriebswirtschaft: Wie können innovative Projekte trotz aller Widerstände durchgesetzt werden.

## Die Vorteile für Sie

- Sie erfahren im Rahmen der Diskussionen und im Austausch mit Kollegen aktuelle Markttendenzen.
- Sie lernen die Zukunftsideen unserer Experten kennen.
- Sie erhalten von unseren Referenten einen aktuellen Marktüberblick über die wichtigsten Themenstellungen und Diskussionen rund um das Thema IT-Integration.
- Sie lernen die verschiedenen Ansätze der Softwarehersteller, Intermediäre und Versicherer kennen, um verbesserte IT-Lösungen anzubieten.
- Sie nehmen aus dem Workshop Eindrücke aus dem Arbeitsalltag im Maklerbüro mit.
- Sie werden darüber informiert, an welchen Stellen Verbesserungspotenzial aus Sicht des Maklers vorhanden ist.

## Ablauf des Workshops

(und Beschreibung der Weiterbildungsmaßnahme mit erwerbbaaren Kompetenzen und Umfang der Weiterbildungsmaßnahme der Stunden gem. § 7 Absatz 1 in Verbindung mit der Anlage 3 VersVermV)

Zu Beginn der Veranstaltung stellt Ihnen Dr. Christian Durchholz von VeDaTa VertriebsDatenServices GmbH das MaklerRadar vor. Mit dem MaklerRadar verspricht die kürzlich gegründete GmbH Versicherern eine neue Transparenz bei der Akquisition und Betreuung von Versicherungsmaklern. Dank der Kombination vertriebsrelevanter interner und externer Daten sowie moderner analytischer Methoden bildet das MaklerRadar eine starke Ergänzung zum bestehenden CRM-System. Als Datenbrille für die Maklerbetreuung unterstützt das MaklerRadar vier Hauptziele: die Potenzialerkennung für die Geschäftsausweitung mit Bestandsmaklern, die Steigerung der operativen Betreuungseffizienz durch das vollautomatisierte Datenmanagement, die Identifikation attraktiver, bisher nicht-reversierter Makler sowie die Risikoreduktion hinsichtlich Lizenzierung und Bonität der Makler.

Anschließend hält Oliver Pradetto einen Impulsvortrag zur aktuellen Entwicklung auf dem Maklermarkt, die im Moment intensiv sowohl bei den Versicherern als auch bei anderen betroffenen Marktteilnehmern diskutiert wird. Bei blau direkt ist die Digitalisierung seit Jahren fester Bestandteil des Geschäftsmodells, in dem Makler und Versicherer als gleichberechtigte Handelspartner gesehen werden.

Durch die jüngsten Konzentrationsprozesse sieht Oliver Pradetto die Interessen einzelner Marktteilnehmer systematisch benachteiligt. Seine Bedenken und Kritik stellt er zur offenen Diskussion, da diese nicht zuletzt durch die Möglichkeiten zur IT-Integration der Maklerprozesse massiv befeuert werden.

In einem kurzfristig angesetzten Online-Interview wird Michael Franke von Franke und Bornberg Research GmbH seine persönliche Einschätzung der aktuellen Marktveränderungen bei den Vergleichsanbietern vorstellen und mit den Teilnehmern diskutieren.

Mit der Entwicklung von meinMVP hat die VHV die Entwicklung eines kostenlosen MVP-Systems für unabhängige Makler angestoßen, die heute von mehreren Maklerversicherern unterstützt wird. Das onlinebasierte System stellt dem Makler moderne Technologien in einer benutzerfreundlichen Oberfläche bereit, in dem prozessual integrierte Schnittstellen sowohl für die Datenversorgung mit GDV-Daten und BiPRO-Prozessen anderer VUs sowie die Anbindung an Vergleichssysteme wie Franke+Bornberg und Gewerbe24 enthalten sind. Der Makler wird damit in seiner unabhängigen Arbeitsweise mit Direktanbindungen an alle Maklerversicherer aktiv in Vertriebs- und Verwaltungsprozessen unterstützt. Dr. Tim Rickenberg stellt das Projekt vor.

Der vollständige digitale Antragsprozess verspricht den papierlosen digitalen Versicherungsantrag. Kunde und Vermittler unterschreiben auf ihren vorhandenen Smartphones oder Tablets, es ist keine spezielle Hardware mehr erforderlich. Die ungeliebten Unterschriftenpads müssen nicht mehr mitgeführt werden. Die Verarbeitung der Dokumente geschieht in Echtzeit: Die Kunden bekommen direkt im Anschluss an die Unterschrift eine Benachrichtigung per E-Mail mit den kompletten Vertragsunterlagen. Der Medienbruch in der ansonsten vollständigen Prozesskette ist überwunden, die unterschriebenen Dokumente können automatisiert weiterverarbeitet werden. Auf Unternehmensseite profitiert der Versicherer von Kosteneinsparungen durch erhöhte Dunkelverarbeitung. Anträge können schneller verarbeitet und Ausweisdokumente über die Fotofunktion des Smartphones direkt angefügt werden. Neben der technischen Integration in die bestehenden Systeme sind Fragen der Rechtssicherheit zu klären. Reichen Rechtsgutachten aus, um die Rechtsabteilung von der Beweiskraft der elektronischen Unterschrift zu überzeugen? Welche Fragen sind in diesem Zusammenhang in einem Einführungsprojekt zu beantworten? Burkhard Gerlts, nepatec GmbH und Stephan Hämmerl von iS2 Intelligent Solution Services AG berichten gemeinsam mit Jürgen Schwab von der Telis Finanzen AG von ihren Erfahrungen.

Die DSGVO ist nunmehr seit über einem Jahr in Kraft getreten. Welche Auswirkungen hat das bislang auf die Versicherungsvermittler? Welche Maßnahmen sind weiterhin zu ergreifen, worauf ist besonders zu achten? Arndt Halbach von der GINDAT GmbH ist als Datenschutzbeauftragter bei diversen Versicherungsvermittlern eingesetzt und wird darüber berichten, in welchen Arbeitsbereichen sich Veränderungen ergeben haben, die möglicherweise auch die Versicherer betreffen.

Für den zweiten Tag haben wir einen Themenschwerpunkt auf die technische Umsetzung des Beratungsprozesses des Maklers gelegt. Bislang war die technische Unterstützung des Maklers durch die Versicherer für diese kein großes Thema. Aber ist das noch zeitgemäß? Werden vielleicht die Versicherer abgehängt, die die Makler bei ihrem (technisch begleiteten) Beratungsprozess nicht unterstützen?

Zunächst vermittelt Ihnen Michael Franke die wichtigsten Aspekte zur DIN-Norm 77230. Der Referent ist erfahrener Praktiker und hat als Mitglied im DIN-Normenausschuss einen entscheidenden Beitrag zur DIN 77230 geleistet. Sein Input bereitet Sie auf die Entscheidung vor, ob und in welcher Weise die DIN 77230 Eingang in den Beratungsprozess Ihres Unternehmens finden soll und lässt Sie die Chancen einer digitalen Umsetzung entdecken – auch im Zusammenhang mit dem Maklergeschäft.

Anschließend legt Martin Jarosch, Insiders Technologies GmbH, dar, wie eine Datenaufnahme im Beratungsprozess durch das Erkennen und Begreifen von Dokumentinhalten – unabhängig von deren Struktur – mit intelligenten Softwareprodukten realisiert werden kann. So werden bedarfsorientiert relevante Daten und Informationen aus den Dokumenten erschlossen und für den folgenden Prozess optimiert genutzt. Zudem stellt er Ihnen mögliche smarte Gesamtprozesse vor, welche beispielsweise auch das Digitalisieren von Dokumenten durch den Vermittler beinhalten.

Im Anschluss daran wird Hubertus Schmidt von Finanzportal24 demonstrieren, wie er für Vermittler den vollständigen DIN-konformen Analyseprozess trotz umfangreicher Datenerhebung beherrschbar und mit echtem Kunden-Mehrwert umgesetzt hat. Erfahren Sie in seinem Vortrag, wie die gewonnenen Informationen unmittelbar in Beratungsaufträge übergeben werden können - und welche Überlegungen bei dem Integrationsprojekt wichtig waren.

Da die DIN-Norm eine Vorstufe zur Beratung ist, in der Fakten zusammengestellt werden, interessiert es, inwieweit dieser Prozess durch andere Bereiche unterstützt werden kann. Hier kommt die PSD2-Richtlinie der EU ins Spiel. Jan Wichmann, von der BANKSapi wird vortragen, wie eine digitale Klammer zwischen Bank und Versicherung gebildet werden kann. Mit Hilfe von künstlicher Intelligenz analysiert BANKSapi die Kontobewegung ihrer Kunden, erstellt ein finanzielles Blutbild und erhöht die Alltagsrelevanz.

Damit der Vertrieb auch in den nächsten Jahren noch eine Chance gegen Amazon, Google & Co. hat, bedarf es schlanker Prozesse. Anhand des Zusammenspiels des Maklerverwaltungsprogrammes von blau direkt, der eigenen Vertriebs- und Vergleichssoftware „LevelNine“ mit integriertem KV-Onlineabschluss, präsentiert ObjectivIT, wie die Integration verschiedener Tools den Beratungsprozess optimieren kann.

„Ist das Maklerverwaltungsprogramm das Problem oder sitzt das Problem vor dem Bildschirm?“. Dieser Frage geht Thomas Beckmann von b+m Informatik AG nach. Wenn das MVP nicht macht, was

man erwartet, ist das oft die erste Frage, ehe dann doch der Support bemüht wird. Bei BiPRO-Services, z. B. wenn keine Versichererpost kommt oder ein Angebot nicht gerechnet werden kann, gibt es eine ganze Kaskade von Fehlermöglichkeiten: Von abgelaufenen Zugangsdaten über Internet-Probleme bis hin zu Software-Problemen, möglichen Fehlern beim Dienstleister oder weil der angesprochene Versicherer gerade einen Service-Ausfall hat. Insbesondere im letzteren Fall werden Fehlermeldungen dann von der eigenen IT über den MVP-Hersteller bis in den Support der Versicherer-IT unter Umständen vielfach gemeldet, obwohl der Fehler eventuell sogar vorhersehbar war (wie z.B. ein Wartungsintervall o.ä.). Eine neue BiPRO-Norm unter dem Arbeitstitel "Server Health Check Service", mit der die Verfügbarkeit der Services automatisiert geprüft werden kann, könnte Abhilfe schaffen - eine Kurzvorstellung.

Im September 2018 vereinbarten die Initiativen easy Login und die Trusted German Insurance Cloud (TGIC), den weiteren SSO-Weg gemeinsam zu gehen. Marek Ullrich, Geschäftsführer der easy Login GmbH, stellt den aktuellen fachlichen und technischen Stand des Projekts „easy Login mit TGIC-Authentifizierung“ und das neue easy Login-Portal unter Berücksichtigung der TGIC-Technologie vor.

Für die eigene Entwicklung ist oft der Blick über den Tellerrand hilfreich. Als Leiter des Daimler Zukunftsforschungs-Instituts ›Gesellschaft und Technik‹ hatte Prof. Dr. Eckard Minx maßgeblich an der Entwicklung des Smart mitgearbeitet. Hierüber wird er berichten, auch von den Widerständen im Projekt und wie sie ausgeräumt werden konnten. Im Fokus des Vortrags stehen Gemeinsamkeiten und Unterschiede zum betriebswirtschaftlichen zukunftsbezogenen Management-Diskurs. Prof. Dr. Minx plädiert für eine Erweiterung des betriebswirtschaftlichen Blickwinkels durch Zukunftsforschung, denn wenn sich die Wirtschaft in Richtung Ungewissheit und Komplexität verändere, müsse das auch das Innovationsmanagement nachvollziehen.

## **Adressatenkreis**

Die Veranstaltung richtet sich an

- Führungskräfte und Verantwortliche aller Unternehmen aus dem Bereich der Versicherungs- und Finanzbranche (Schwerpunkt Versicherungen), insbesondere aus dem IT-, Vertriebs- und Marketingbereich.
- IT-Unternehmen

---

## 1. Tag: 18.9.2019

10.00 – 10.30 **Check-In**

10:30 – 10:40 **Begrüßung / Organisatorisches**

Friedel Rohde

### Grundlagen und digitale Innovationen

10:40 – 11:10 **MaklerRadar – die Datenbrille für den Maklervertrieb der Zukunft.**

Referent

Dr. Christian Durchholz, VeDaTa VertriebsDatenServices GmbH

11.10 – 12:00 **Oligopolisierung des Anbietermarktes – Ist das noch Marktkonzentration oder schon Marktmissbrauch?**

Referent

Oliver Pradetto, blau direkt GmbH & Co. KG

12:00 – 12:30 **meinMVP – Strategische Unterstützung unabhängiger Makler**

Referent

Dr. Tim Rickenberg, digital broking GmbH

12:30 – 13:00 **Onlinevortrag:  
Die andere Markteinschätzung zum Vergleichemarkt**

Referent

Michael Franke, Franke und Bornberg Research GmbH

13:00 – 14:00 **Mittagspause**

### Digitale Signatur

14:00 – 15:30 **Papierlose, automatisierte Dokumentenprozesse in der Versicherungswirtschaft mit der BiPRO eSignatur**

Referenten

Burkard Gerlts, nepatec GmbH

Stephan Hämmerl, iS2 Intelligent Solution Services AG

Jürgen Schwab, Telis Finanz AG

15:30 – 16:00 **Kaffeepause**

16:00 – 16:30 **DSGVO: Wie hat sich die Welt aus Sicht der Vermittler verändert?**

Referent

Arndt Halbach, GINDAT GmbH, Gesellschaft für IT-Normierung und Datenschutz

## 2. Tag: 19.9.2018

### Digitaler Beratungsprozess

- 09:00 – 09:45      **Eckpunkte und Ziele der DIN 77230 und die Integration der Analyse in den Beratungsprozess**
- Referent  
Michael Franke, Arbeitskreis Beratungsprozesse
- 09:45 – 10:30      **m@king documents work“ – Automatisierung der Datenaufnahme**
- Referent  
Martin Jarosch, Insiders Technologies GmbH
- 10:30 – 11:00      **DIN 77230 im FinanzPlaner Online: Ganzheitliche Analyse mit Mehrwert und Beratungsimpuls**
- Referent  
Hubertus Schmidt, Finanzportal24
- 11:00 – 11:30      Kaffeepause
- 11:30 – 12:00      **Bancassurance Reloaded - Dank des finanziellen Blutbilds und der PSD2**
- Referent  
Jan Wichmann, BANKSapi
- 12:00 – 12:30      **MVP meets Vergleichssoftware meets Versicherung – mit Schnittstellen und Integration zum schnelleren Abschluss**
- Referenten  
André Frintrop, Geschäftsführender Gesellschafter und  
Peter Hagen, Sales Manager bei der ObjectiveIT GmbH
- 12:30 – 13:30      **Mittagspause**
- 13.30 – 14:00      **Server Health Check Service: Automatisiertes fachliches und technisches Monitoring von BiPRO-Services nach RNext-Technologie**
- Referent  
Thomas Beckmann, b+m Informatik AG

- 
- 14:00 – 14:30      **Aktueller Stand zum Projekt „easy Login mit TGIC-Authentifizierung“**
- Referent  
Marek Ullrich, easy Login GmbH
- 14:30 – 15:00      **Planen ins Ungewisse - Gemeinsamkeiten und Unterschiede zum betriebswirtschaftlichen zukunftsbezogenen Management-Diskurs**
- Referent  
Prof. Dr. Eckard Minx, Die Denkbank
- 15:00 – 15:15      **Diskussion**
- 15:15                **Ende der Veranstaltung**

Moderation: Henning Plagemann



---

## Unsere Referenten

### **Thomas Beckmann**

Diplom-Informatiker. Senior Consultant Insurance bei b+m Informatik AG. Langjähriger Leiter der IT-Entwicklung des Maklerhauses Martens & Prahls Versicherungskontor, Datenbankentwicklung bei ASSFINET. Seit 2003 im Auftrag des BDVM und der Martens & Prahls KG in der Projektgruppe Standardisierung des GDV, seit 2011 auch im BiPRO einer der Sprecher des technischen Ausschusses (TAUS) und Projektleiter in verschiedenen BiPRO-Projekten. Speaker und Moderator bei verschiedenen Branchen-Veranstaltungen, z.B. der deutsche-versicherungsboerse.de, dem GDV oder des BiPRO sowie Sachverständiger in der dvb-Jury. Insbesondere als Autor der BiPRO-Norm 430.7 aus den Projekten „Vermittlerabrechnung“ und „Abrechnung im Führungs- und Beteiligungsgeschäft“ als Berater für Implementierende in der Branche tätig.

### **Dr. Christian Durchholz**

Seit 2013 hat Herr Dr. Christian Durchholz bei der bbg Betriebsberatungs GmbH in Bayreuth die Leitung der AssCompact Studien übernommen. Seit 2018 ist er zudem Geschäftsführer der VeDaTa VertriebsDatenServices GmbH, die ebenfalls in Bayreuth ansässig ist. Ferner ist Herr Dr. Durchholz Lehrbeauftragter der Universität Bayreuth im Fachbereich Dienstleistungsmarketing.

### **Michael Franke**

Versicherungskaufmann, war nach seiner Ausbildung und Tätigkeit im Außendienst der Debeka 11 Jahre Versicherungsmakler. Er war einer der Initiatoren und stellvertretender Vorstandsvorsitzender der PROMETHEUS Foundation e.V. und Mitglied des Marktausschusses der BiPRO. Nach langjähriger Tätigkeit als IT-Verantwortlicher für Maklerprozesse ist er heute beratender Experte für verschiedene Unternehmen aktiv.

### **André Frintrop**

ist Geschäftsführender Gesellschafter ObjectiveIT GmbH und verantwortlich für den Bereich Entwicklung und IT Operating. Über 20 Jahre branchenübergreifende Erfahrung als Software Enterprise Architekt., davon 13 Jahre bis 2011 als selbstständiger IT Berater und seit 11 Jahren als Individualpsychologischer Coach tätig. Als Architekt oder strategischer Entwickler optimiert er ständig die Prozesse der Vergleichs- und Beratungsplattform Levelnine, welche zukünftig durch die Digitalisierung der Branche notwendig und ermöglicht werden.

### **Burghard Gerlts**

absolvierte sein Studium zum Dipl. Ing. (FH) Elektrotechnik - PIA - Prozessinformatik und Automatisierungstechnik an der Fachhochschule Hannover. Bis Ende 1999 entwickelte er Software für einen Finanzdienstleister in Hannover und wechselte im Jahr 2000 in die Selbstständigkeit. Als Gesellschafter-Geschäftsführer der nepatec GmbH ist er neben der Produktentwicklung der nepatec eDocBox,

---

der Unterschriftenplattform mit handschriftliche elektronischer Signatur, auch für den Vertrieb sowie für die Unternehmensberatung bei der Optimierung papierbasierter Prozesse verantwortlich.

### **Peter Hagen**

ist als Sales Manager bei ObjectiveIT tätig und zuständig für den Vertrieb, Marketing, Betreuung und Schulung von Kunden und Anwendern. Durch seine über 15 Jahre Tätigkeiten im Versicherungsvertrieb als Ausschließlichkeitsvermittler, Versicherungsmakler und bei einem Maklerpool, hat Peter Hagen praktische Erfahrungen, welche Workflows und Softwareunterstützung der Versicherungsvertrieb für seine tägliche Arbeit benötigt.

### **Stephan Hämmerl**

Stephan Hämmerl hat Informationswissenschaft und Wirtschaftsinformatik an der Universität Regensburg studiert. Seit 2002 verantwortet er als Vorstand der iS2 Intelligent Solution Services AG in Freising bei München u.a. die strategische Entwicklung des Portfolios. Besondere Schwerpunkte bilden dabei auch die iS2-Produkte zur Beratungs- und Prozessunterstützung am POS. Davor war er in verschiedenen Funktionen, u.a. als Projektleiter und als freiberuflicher Entwickler für iS2 tätig. Herr Hämmerl ist Jahrgang 1970, verheiratet und zweifacher Vater.

### **Arndt Halbach**

ist seit 2010 Geschäftsführer der GINDAT GmbH in Remscheid, ein Unternehmen, dass sich auf den Datenschutz und IT-Sicherheit spezialisiert hat. Er ist seit 1988 selbstständig in der IT-Branche tätig und absolvierte ein Studium der Wirtschaftswissenschaften an der Bergischen Universität und Gesamthochschule Wuppertal. Im Jahre 1999 gründete er außerdem die RS Gesellschaft für Informationstechnik mbH & Co. KG mit Sitz in Remscheid (Rechenzentrum und Systemhaus). Herr Halbach ist zertifizierter Datenschutzbeauftragter und TÜV zertifizierter Datenschutzauditor. Er ist als externer Datenschutzbeauftragter bei verschiedenen Unternehmen und Branchen, zu denen auch Versicherungsagenturen gehören, als externer Datenschutzbeauftragter bestellt. Er berät Unternehmen im Bereich IT-Sicherheits- und Datenschutzmanagement. Hierzu gehört auch die Vorbereitung und Begleitung von Audits nach ISO 27001. Herr Halbach ist ein gefragter Referent im Bereich von Schulungen und Vorträgen rund um das Thema Datenschutz und war in dieser Funktion im Bereich des Versicherungswesens u.a. für den Bundesverband der Versicherungskaufleute (BVK), auf Vermittlertagen und auf Veranstaltungen von IHKs tätig.

### **Martin Jarosch**

betreut seit 2018 bei Insiders Technologies mit dem Direct Sales Management strategische Schlüsselkunden aus nahezu allen Branchen. Er übernimmt die vertriebliche Beratung und Begleitung der Kunden rund um die Einführung der technologischen und marktführenden Insiders Produkte für innovatives Inputmanagement und moderne Kundenkommunikation auf Basis Künstlicher Intelligenz. Dabei profitiert der studierte Master of Science in Sales Management von seiner langjährigen Erfahrung

---

im Versicherungsvertrieb und Projektmanagement, welche er von 2009 bis 2017 bei der Allianz Beratungs- und Vertriebs-AG aufgebaut hat.

### **Prof. Dr. Eckard Minx**

ist von Hause aus Wirtschafts- und Rechtswissenschaftler. Er war von 1992 bis 2009 Leiter des Daimler Zukunftsforschungs-Instituts ›Gesellschaft und Technik‹ mit Sitz in Berlin, Palo Alto und Kyoto, sowie Vicepresident der Daimler Research and Technology North America, Inc. Seit 2008 ist er Sprecher des Vorstands der Daimler- und Benz-Stiftung, Ladenburg und Berlin. Er ist außerdem Honorarprofessor für Soziologie der Technik am Fachbereich Betriebswirtschaft der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin und für Design an der HBK Braunschweig. Er beschäftigt sich forschend und lehrend mit Zukunftsentwicklungen in Wirtschaft und Gesellschaft und mit Methoden der Strategiefindung in Unternehmen und politischen Institutionen. Er gehört zu den angesehensten Zukunftsforschern im internationalen Raum. Er ist zusammen mit Prof. Lutz Engelke Gründer und Gesellschafter von „Engelke Minx Partner - DIE DENKBANK“. Verschiedene ehrenamtliche und Beiratsfunktionen u.a.: Kuratorium Einsteinforum und Stiftungsrat der Stiftung Wissenschaft und Politik, Berlin.

### **Oliver Pradetto**

Oliver Pradetto ist Inhaber, Geschäftsführer und Kommanditist bei der blau direkt GmbH & Co. KG. Das Unternehmen hat er im Jahr 2000 zusammen mit zwei Partnern gegründet. Neben seiner Funktion als Geschäftsführer ist er für das Key Accounting und Marketing zuständig. Blau direkt ist Maklerpool und Softwarehersteller und steht für die Prozessoptimierung.

### **Dr. Tim Rickenberg**

Dr. Tim Rickenberg ist Leiter Digitalisierung und Vertriebssysteme bei der VHV Gruppe. Der Wirtschaftsingenieur ist nach verschiedenen Stationen in der Entwicklung und als Business Analyst 2014 als Assistent des Vertriebsvorstandes in die VHV eingestiegen und heute für die Vertriebssysteme zuständig. In diesem Bereich hat er die Entwicklung von meinMVP mit vorangetrieben.

### **Hubertus Schmidt**

Von 1984 bis 2002 selbständig tätig als Finanz- und Versicherungsmakler mit Kernkompetenz im Bereich der ganzheitlichen Kundenberatung. In 2002 gründete er die FinanzPortal24 GmbH mit dem Anspruch, kundenorientierte Strategieberatung ganzheitlich und softwaregestützt zu ermöglichen. Der erfolgreiche Praktiker ist seither Ideengeber und Herausgeber der FinanzPlanner-Software, die sich am Markt der unabhängigen Vermittler und Makler etabliert hat. Nach mehr als 50 Beratungstools ist die neueste Entwicklung die Basis-Finanzanalyse nach DIN 77230, die als Webanwendung als SaaS-Lösung angeboten wird. Sein Credo lautet: "Der wichtigste Faktor für Ihren eigenen Erfolg ist der Erfolg Ihrer Kunden, deshalb weg vom Produktverkauf, hin zur nachhaltigen Strategieberatung."

---

### **Jürgen Schwab**

ist Diplom-Informatiker und Geschäftsführer der Gesellschaft für Wirtschafts- und Verwaltungsservice und Vorstand der TELIS FinancialServicesHolding AG. Herr Schwab ist verantwortlich für den gesamten EDV- und IT-Bereich, den er selbst mit aufgebaut hat.

### **Jörg Treiner**

Jörg Treiner ist 2019 ist CTO der Syncier GmbH, einer Ausgründung der Allianz SE als Teil ihrer "Open Plattform Initiative". Zuvor war er von 2014 bis 2019 Chefarchitekt der Allianz Deutschland AG, in der maßgeblich die Plattformstrategie und agile Transformation prägte. Darüber hinaus ist Herr Treiner Vorsitzender des Normierungsausschusses BiPRO e.V. Er hat Nachrichtentechnik mit Schwerpunkt Software Engineering an der Georg-Simon-Ohm Hochschule in Nürnberg studiert und langjährige Erfahrung als Research Engineer, Leiter für digitale Beratungslösungen und Enterprise Architect in der Versicherungsbranche gesammelt.

### **Marek Ullrich**

absolvierte sein Studium der Sportökonomie an der Universität Bayreuth. Im April 2005 hat er bei der bbg Betriebsberatungs GmbH im Bereich Marketing & Vertrieb verschiedene Aufgaben übernommen. Seit 2007 verantwortet er den Bereich Backoffice-Dienstleistungen, u. a. für den Kunden Deutsche Makler Akademie und war dort von 2013 bis Ende 2017 als Geschäftsführer bestellt. Im Jahr 2009 leitete er die Projektkoordination der Brancheninitiative Single Sign-On und wurde im Oktober 2009 zum Geschäftsführer der easy Login GmbH bestellt. Seit April 2018 widmet sich Marek Ullrich als angestellter Geschäftsführer der easy Login GmbH ausschließlich den Aufgaben der Brancheninitiative Single Sign-On.

### **Jan Wichmann**

ist Co-Founder der BANKSapi. Vor der Gründung von BANKSapi war er Manager / Prokurist bei der KPMG im Bereich FinTech & Innovation. Sein Fokus lag in der Strategie- und Prozessberatung von Finanzinstituten sowie FinTech-Start-ups. Jan ist gelernter Versicherungskaufmann, studierte BWL an der Universität Passau (B. Sc. und M. Sc.) und Corvinus University Budapest (MBA).

Anmeldeinformationen finden Sie auf der folgenden Seite...

---

**So melden Sie sich an:**

Ein Online-Anmeldeformular finden Sie auf den Internetseiten der [deutsche-versicherungsboerse.de](http://deutsche-versicherungsboerse.de).

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Marita Öztürk-Kussin unter der Telefonnummer 030-6098141-0 (E-Mail: [Marita.Kussin@deutsche-versicherungsboerse.de](mailto:Marita.Kussin@deutsche-versicherungsboerse.de))

Teilnahmegebühr: Die Teilnahmegebühr für die Konferenz beträgt 1.490 Euro zzgl. MwSt. Für jeden weiteren Mitarbeiter eines Unternehmens wird ein Nachlass von 20% gewährt.

Tagungshotel: Hollywood Media Hotel GmbH, Kurfürstendamm 202, 10719 Berlin  
Telefon: +49 (0)30 - 889 10-0, [www.filmhotel.de](http://www.filmhotel.de)

Es steht Ihnen bis vier Wochen vor Workshopbeginn im Tagungshotel ein begrenztes Zimmerkontingent zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Zimmerreservierung selbst im Hotel vor, Stichwort „dvb Workshop“

**Teilnahmebedingungen:**

Die Teilnahmekosten für die Veranstaltung einschließlich Pausenverpflegung und Mittagessen sowie den Pausengetränken betragen 1.490 Euro zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer und sind nach Erhalt der Rechnung sofort fällig. Für jeden weiteren Mitarbeiter eines Unternehmens wird ein Nachlass von 20% gewährt.

Eine Stornierung ist bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich. Bei einer Stornierung von weniger als zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn gilt die folgende Regelung: Falls vom Veranstalter der Platz mit einer Ersatzperson (Warteliste) besetzt werden kann, erfolgt eine kostenlose Stornierung. Sollte dieses nicht möglich sein, wird der volle Betrag berechnet. Bei einer Stornierung oder Nichterscheinen am Veranstaltungstag werden ebenfalls die gesamten Teilnahmekosten erhoben. Sie können gern ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer senden. Wir behalten uns Programmänderungen aus dringendem Anlass vor.

Wir haben das Recht, die Veranstaltung wegen nicht von uns zu vertretenden Gründen (z.B. zu geringe Teilnehmerzahl, Absage von Referenten, höhere Gewalt) abzusagen oder auf einen anderen Termin zu verschieben. Hierüber informieren wir in Textform über die in der Anmeldung genannten Kontaktdaten. Bereits überwiesene Teilnehmerbeträge werden zurückerstattet. Das gilt auch, falls der Teilnehmer an einem Ersatztermin verhindert ist. Weitere Ansprüche, wie z.B. die Erstattung von Reisekosten, sind ausgeschlossen. Eine Änderung der Agenda und die Stellung von Ersatzreferenten sind möglich. Es besteht in dem Fall z.B. kein Anspruch auf Minderung der Teilnehmerkosten oder auf einen Rücktritt vom Vertrag.

Ihre Daten werden von uns zur Organisation der Veranstaltung verwendet. Mit Ihrer Anmeldung geben Sie Ihre Einwilligung, dass wir Sie auch per Fax, E-Mail oder Telefon kontaktieren. Falls Sie uns diese Einwilligung nicht geben möchten, informieren Sie uns bitte entsprechend. Diese Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Sie können der Verwendung Ihrer Daten zu den genannten Zwecken jederzeit widersprechen.